

**VGW-VERFAHREN
GEMEINDE FREDERSDORF-VOGESLDORF**

**GENERALPLANUNG
ABRISS UND NEUBAU EINES MULTIFUNKTIONSGE-
BÄUDES AUF DEM SPORTPLATZ VOGESLDORF**

**TEIL E:
ANGEBOTSVORDRUCK**

**VERGABENUMMER:
V/020/01/2026**

An:

Schlusstermin für den Angebotseingang:

5.10.2026, 12:00

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
vertreten durch den Bürgermeister
Lindenallee 3,
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

via: Vergabeplattform

Angebot im Vergabeverfahren

Ausschreibung der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Generalplanung „Abriss und Neubau eines Multifunktionsgebäudes für den Sportplatz Vogelsdorf“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben in der o. g. Ausschreibung nachstehendes Angebot ab.

Wir bieten Ihnen den Abschluss eines Vertrages nach näherer Maßgabe unseres Angebotes an.

1. Wir erklären uns bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 4.12.2026 an das Angebot gebunden.
2. Wir versichern, dass wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.
3. Wir erklären, dass
 - 3.1 wir diese Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
 - 3.2 wir die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen haben;
 - 3.3 bei eventuellen Rückfragen zu den Vergabeunterlagen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;
 - 3.4 der Inhalt der Ausschreibung danach nicht unverständlich und mehrdeutig ist;

- 3.5 wir alle sonstigen, den Preis beeinflussenden Umstände geprüft und gewertet haben;
 - 3.6 wir den Preis aufgrund einer Kalkulation gebildet und an keiner Preisabsprache mit konkurrierenden oder anderen Firmen, deren Beauftragten oder sonstigen Stellen teilgenommen haben;
 - 3.7 wir in der Lage sind, die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Dienstleistungen einwandfrei durchzuführen und alle gestellten Forderungen bzw. Bedingungen zur Kenntnis genommen und anerkannt haben;
 - 3.8 wir die Vergabeunterlagen in allen ihren Teilen im Fall einer Beauftragung ohne Einschränkung durch unsere Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt haben.
4. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

Ort _____, Datum _____

Namen der/des Unterzeichnenden in Druckbuchstaben

Weitere Anlagen zum Angebot:

- **Inhaltliche Erläuterungen zur Ausgestaltung der geforderten Leistungen** Erläuterungen zur Ausgestaltung der geforderten Leistungen gemäß Zuschlagsmatrix (siehe dazu auch Teil A. 1 – Zuschlagsmatrix und Teil B - Leistungsbeschreibung) in dem vom Bieter für erforderlich erachteten Umfang.
- **Teil C – Vertrag:** Änderungswünsche
- **Teil D – Preisblatt** (ausgefüllt);
- **Teil E – Angebotsvordruck** samt den jeweils einschlägigen bzw. im laufenden Vergabeverfahren noch nicht eingereichten **Anlagen E.2 bis E.7.**
- Angaben zum geplanten **Nachunternehmereinsatz.**
- Die Anlage E.2, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen ist mit dem Angebot auch für solche bereits bekannten Nachunternehmer ausgefüllt vorzulegen, bei denen keine Eignungsleihe beabsichtigt ist. Nachunternehmer, bei denen Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen, muss der Auftragnehmer ersetzen.